



**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich**

**Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung  
an die Generalversammlung  
Jahresrechnung 2018**

**KPMG AG****Audit**Räffelstrasse 28  
CH-8045 ZürichPostfach  
CH-8036 ZürichT +41 58 249 31 31  
F +41 58 249 44 06  
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich**

---

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

*Verantwortung des Zentralvorstandes*

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Reto Kaufmann  
*Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor*

Benedikt Laska

Zürich, 17. Mai 2019

*Beilage:*

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

# Bilanz per 31. Dezember

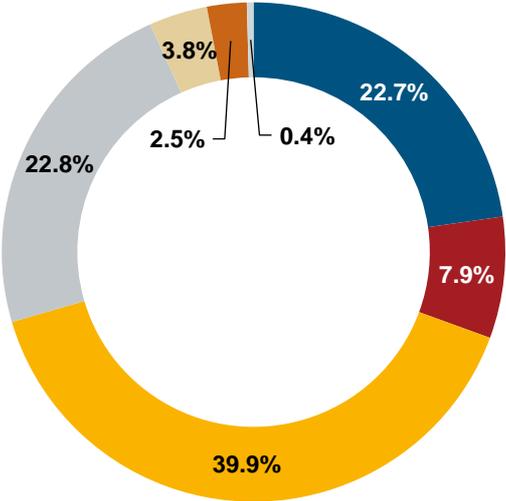
	Anhang Ziffer	2018 TCHF	2017 TCHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel	1.1	32'915	31'554
Wertschriften	1.2	15'580	18'406
Forderungen	1.3	2'774	2'915
Warenvorräte	1.4	945	808
Nettovermögen in Projektländern	1.5	12'642	13'354
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	11'105	10'392
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>75'962</b>	<b>77'430</b>
Finanzanlagen	1.7	61	124
Sachanlagen	1.8	868	809
Immaterielle Anlagen	1.8	544	376
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1'473</b>	<b>1'309</b>
<b>Aktiven</b>		<b>77'435</b>	<b>78'739</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten	2.1	3'497	2'953
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	45'929	45'188
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>49'426</b>	<b>48'141</b>
Rückstellungen	2.3	102	99
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>102</b>	<b>99</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>49'527</b>	<b>48'240</b>
<b>Fondskapital</b>		<b>2'589</b>	<b>4'621</b>
<b>Fremdkapital inkl. Fondskapital</b>		<b>52'116</b>	<b>52'861</b>
Freies Kapital		11'201	11'759
Gebundenes Kapital		14'118	14'118
<b>Organisationskapital</b>		<b>25'319</b>	<b>25'878</b>
<b>Passiven</b>		<b>77'435</b>	<b>78'739</b>

# Betriebsrechnung

	Anhang Ziffer	2018 TCHF	2017 TCHF
<b>Ertrag</b>			
Mitgliederbeiträge		2'366	2'421
Spenden		26'385	23'858
Erbschaften und Legate		1'327	1'460
<b>Ertrag Fundraising</b>	3.1	<b>30'078</b>	<b>27'739</b>
Programmbeitrag DEZA	3.2	10'392	10'000
Aufträge DEZA	3.2	52'796	55'537
Aufträge andere Organisationen	3.3	30'154	26'967
Erträge aus Beratungen	3.4	4'971	3'342
Erträge Fairer Handel	3.5	3'372	2'980
Andere betriebliche Erträge	3.6	568	491
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>102'254</b>	<b>99'318</b>
<b>Betriebsertrag</b>		<b>132'331</b>	<b>127'057</b>
<b>Aufwand</b>			
Afrika		-30'970	-28'106
Asien		-36'254	-34'895
Lateinamerika		-18'277	-19'686
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		-18'583	-19'249
Programmkoordination, -betreuung		-2'294	-2'362
<b>Ausgaben Internationale Programme</b>	4.0	<b>-106'377</b>	<b>-104'298</b>
<b>Ausgaben Beratungen</b>	4.1	<b>-6'514</b>	<b>-5'375</b>
<b>Ausgaben Projekte Schweiz</b>	4.2	<b>-5'651</b>	<b>-5'386</b>
<b>Ausgaben Fairer Handel</b>	4.3	<b>-3'737</b>	<b>-3'623</b>
Geschäftsstelle		-4'873	-4'877
Fundraising		-7'495	-7'336
<b>Geschäftsstelle und Fundraising</b>	4.4	<b>-12'368</b>	<b>-12'213</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	4.5	<b>-134'646</b>	<b>-130'895</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-2'315</b>	<b>-3'838</b>
Finanzergebnis	5.0	-782	1'945
Übriges Ergebnis	5.1	506	-243
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>		<b>-2'590</b>	<b>-2'136</b>
Veränderung des Fondskapitals	6.0	2'032	2'066
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>-558</b>	<b>-70</b>

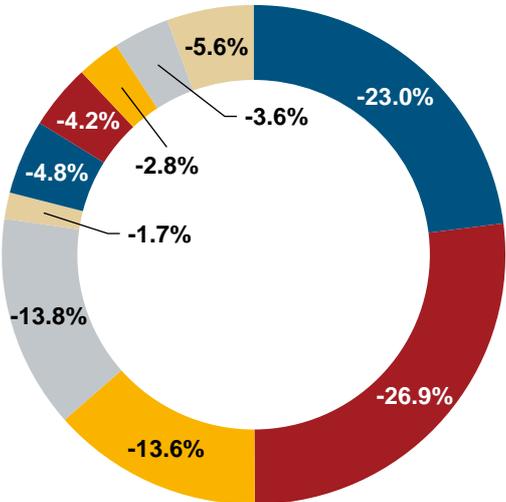
# Herkunft der Mittel

- Ertrag Fundraising
  - Aufträge DEZA
  - Erträge aus Beratungen
  - Andere betriebliche Erträge
- Programmbeitrag DEZA
  - Aufträge andere Organisationen
  - Erträge Fairer Handel



# Verwendung der Mittel

- Afrika
  - Lateinamerika
  - Programmkoordination, -betreuung
  - Ausgaben Projekte Schweiz
  - Geschäftsstelle
- Asien
  - Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien
  - Ausgaben Beratungen
  - Ausgaben Fairer Handel
  - Fundraising



## Geldflussrechnung

	2018	2017
	TCHF	TCHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	-558	-70
Abnahme (-) / Zunahme (+) Fondskapital	-2'032	-2'066
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	458	373
Nettoauflösung (-) / Nettobildung (+) von Rückstellungen	2	-245
Finanzergebnis	782	-1'945
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen	141	1'033
Zunahme (-) / Abnahme (+) Warenvorräte	-137	189
Zunahme (-) / Abnahme (+) Nettovermögen in Projektländern	712	-263
Zunahme (-) / Abnahme (+) Aktive Rechnungsabgrenzungen	-713	-1'919
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten	544	437
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	741	-5'896
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-61</b>	<b>-10'373</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen (-) Wertschriften	-2'728	-2'047
Investitionen (-) Sachanlagen	-284	-69
Investitionen (-) Immaterielle Anlagen	-401	-245
Investitionen (-) / Devestitionen (+) Finanzanlagen	63	176
Devestitionen (+) Wertschriften	4'715	5'112
Bezahlte Bankspesen	-116	-119
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	206	241
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>1'455</b>	<b>3'049</b>
Realisierter Kursgewinn (+) / Kursverlust (-)	-33	179
<b>Netto-Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'361</b>	<b>-7'144</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	31'554	38'699
Endbestand an flüssigen Mitteln	32'915	31'554
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>1'361</b>	<b>-7'144</b>
Differenz		

# Rechnung über die Veränderung des Kapitals

## Angaben zum gebundenen Kapital

- <sup>1</sup> Fonds Mittelbeschaffung: Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.
- <sup>2</sup> Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften: Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.
- <sup>3</sup> Fonds für Fortführungsreserve: Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.
- <sup>4</sup> Fonds Liegenschaft: Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.
- <sup>5</sup> Sozialfonds: Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.
- <sup>6</sup> Fonds Emergency Response: Aus diesem Fonds werden bei Katastrophen Nothilfemassnahmen vorfinanziert.

## Interne Fondstransfers

In der Spalte interne Fondstransfers wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften, Ausbildung und Girl and Women Empowerment verwendet wurden. Die internen Fondstransfers basieren auf den Vertragsvereinbarungen des Programmbeitrags mit der DEZA sowie der Definition der Arbeitsbereiche der Projekte.

	Bestand 01.01.18	Erträge	Zuwei- sung	Interne Fonds- transfers	Entnah- men	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.18
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Freies Kapital	11'759			-558		-558	11'201
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung <sup>1</sup>	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften <sup>2</sup>	471						471
- Fonds Fortführungsreserve <sup>3</sup>	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft <sup>4</sup>	1'790						1'790
- Sozialfonds <sup>5</sup>	527						527
- Fonds Emergency Response <sup>6</sup>	500						500
Jahresergebnis				558	-558		
<b>Organisationskapital</b>	<b>25'878</b>				<b>-558</b>	<b>-558</b>	<b>25'319</b>
	<b>Bestand 01.01.18</b>	<b>Erträge</b>	<b>Zuwei- sung</b>	<b>Interne Fonds- transfers</b>	<b>Entnah- men</b>	<b>Ergebnis Total</b>	<b>Bestand 31.12.18</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
Fonds Programmbeitrag			10'392	-9'401	-991		
Fonds Wasserpatenschaften			1'680	-1'680			
Fonds Girl and Women Empowerment			316	-316			
Fonds Ausbildung			424	-424			
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'605		7'888	4'410	-12'950	-652	953
Zweckgebundene Spenden Asien	2'820		4'065	3'136	-8'735	-1'534	1'287
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	1		980	3'102	-4'040	42	44
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien			818	1'172	-1'928	62	62
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	14		284		-235	49	64
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>4'441</b>		<b>26'847</b>		<b>-28'879</b>	<b>-2'032</b>	<b>2'409</b>
Empowerment Fonds	180						180
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180</b>						<b>180</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>4'621</b>		<b>26'847</b>		<b>-28'879</b>	<b>-2'032</b>	<b>2'589</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand 01.01.17	Erträge	Zuwei- sung	Interne Fonds- transfers	Entnah- men	Ergebnis Total	TCHF Bestand 31.12.17
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>							
Freies Kapital	11'829			-70		-70	11'759
Fremdwährungseffekte							
Gebundenes Kapital für							
- Gezeichnetes Organisationskapital							
- Fonds Mittelbeschaffung	1'000						1'000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	471						471
- Fonds Fortführungsreserve	9'831						9'831
- Fonds Liegenschaft	1'790						1'790
- Sozialfonds	527						527
- Fonds Emergency Response	500						500
Jahresergebnis				70	-70		
<b>Organisationskapital</b>	<b>25'947</b>				<b>-70</b>	<b>-70</b>	<b>25'878</b>
	<b>Bestand 01.01.17</b>	<b>Erträge</b>	<b>Zuwei- sung</b>	<b>Interne Fonds- transfers</b>	<b>Entnah- men</b>	<b>Ergebnis Total</b>	<b>Bestand 31.12.17</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
Fonds Programmbeitrag			10'000	-9'062	-938		
Fonds Wasserpatenschaften	259		1'633	-1'891		-259	
Fonds Girl and Women Empowerment			216	-216			
Fonds Ausbildung			340	-340			
Zweckgebundene Spenden Afrika	1'817		5'879	3'956	-10'047	-212	1'605
Zweckgebundene Spenden Asien	3'887		3'672	3'754	-8'493	-1'067	2'820
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	440		1'471	2'805	-4'714	-439	1
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien			361	994	-1'355		
Zweckgebundene Spenden Ausstellungen Schweiz	104		32		-121	-89	14
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>6'507</b>		<b>23'603</b>		<b>-25'669</b>	<b>-2'066</b>	<b>4'441</b>
Empowerment Fonds	180						180
<b>Nutznießungsfonds</b>	<b>180</b>						<b>180</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>6'687</b>		<b>23'603</b>		<b>-25'669</b>	<b>-2'066</b>	<b>4'621</b>

## Anhang

### Rechnungslegungsgrundsätze Einzelabschluss

HELVETAS Swiss Intercooperation mit Sitz in Zürich ist ein Verein nach Schweizerischem Recht. Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER, insbesondere Swiss GAAP FER 21), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

#### Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen.

#### Änderungen der Darstellung

Die Jahresrechnung wurde für den Abschluss per 31.12.2018 graphisch überarbeitet. Daher weicht die Darstellung teilweise von der Jahresrechnung des Vorjahres ab. Inhaltliche Änderungen der Vorjahreszahlen wurden nicht vorgenommen. Die Jahresrechnung wird in CHF Tausend (TCHF) dargestellt. Aufgrund des gewählten Zahlenformats kann es zwischen den Einzelbeträgen und Summen Rundungsdifferenzen geben.

#### Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Den Haag
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- Center for Rural Economy Development CRED, Hanoi Vietnam
- Cao Bang Development Center (Decen), Cao Bang Vietnam
- cinfo, Biel
- End Water Poverty Coalition, London
- Fairtrade International, Bonn
- Foundation Helvetas Honduras, Tegucigalpa
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Helvetas USA Inc., Minneapolis
- IFOAM, Bonn
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- KOFF/Swisspeace, Bern
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Millenium Water Alliance, Washington DC USA
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- Schweizer Forum für Berufsbildung und Internationale Zusammenarbeit FoBBIZ, Zürich
- Schweizer Plattform für nachhaltigen Kakao, Bern
- Skat Consulting und Skat Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Civil Society Platform on Migration and Development, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss NGO DRR Platform, Luzern
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

### **Erträge**

Erträge aus Fundraising werden erfasst, wenn eine verbindliche Spendenzusage für das Berichtsjahr vorliegt und der Mittelzufluss verlässlich geschätzt werden kann. Liegen keine schriftlichen Spendenzusagen vor, werden Erträge aus Fundraising nach Zahlungseingang berücksichtigt. Erträge aus erbrachten Leistungen werden periodengerecht nach deren Leistungserstellung abgegrenzt.

### **Fremdwährungen**

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

### **Flüssige Mittel**

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

### **Wertschriften**

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 28.11.2015 (in Kraft seit 01.01.2016) bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen.

### **Forderungen**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

### **Warenvorräte**

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

### **Nettovermögen in Projektländern**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

### **Sachanlagen / Immaterielle Anlagen**

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investmentsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 4 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

### **Finanzanlagen**

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bilanziert. Seit 2013 hat HELVETAS Swiss Intercooperation eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung und Stimmenanteil an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn. HELVETAS USA wurde gemäss Gründungsurkunde vom 17. Dezember 2014 ohne Kapitaleinlage gegründet. Die HELVETAS Swiss Intercooperation beherrscht HELVETAS USA via Mitgliedschaft im Vorstand zu 100%.

### **Wertbeeinträchtigungen**

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

### **Zweckgebundenes Fondskapital**

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, drei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften einen Ausbildungsfonds für Jugendliche und einen Mädchen – und Frauen Empowermentfonds. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte sowie zur Förderung von Mädchen und Frauen eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

### **Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

### **Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

### **Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds aufgezeigt.

### **Berechnungsmethode des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwands**

HELVETAS Swiss Intercooperation basiert sich bei der Darstellung der Kostenstruktur auf die Methodik für die Berechnung des administrativen Aufwands der Stiftung Zewo. Als Projekt- und Dienstleistungsaufwand werden alle Aufwendungen aufgeführt, welche einen direkten Beitrag an die Erreichung der statutarischen Zielsetzung von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten. Der administrative Aufwand beinhaltet Aufwendungen die lediglich indirekt einen Beitrag an die Projekt- und Dienstleistungen von HELVETAS Swiss Intercooperation leisten und damit von Projektpartnern und Zielgruppen nicht unmittelbar erfahren werden. Letztere stellen die Grundfunktion von HELVETAS Swiss Intercooperation sicher.

## Erläuterungen zur Bilanz

	2018	2017
	TCHF	TCHF
<b>1.1 Flüssige Mittel</b>		
Kassen / Post / Bank	32'915	31'554
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>32'915</b>	<b>31'554</b>
<b>1.2 Wertschriften</b>		
Aktien		4'124
Anlagefonds Nachhaltige Obligationen	7'024	8'125
Anlagefonds Nachhaltige Aktien	5'770	3'018
Anlagefonds Immobilien	2'787	3'139
<b>Total Wertschriften</b>	<b>15'580</b>	<b>18'406</b>
<b>1.3 Forderungen</b>		
Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen	177	180
Forderungen gegenüber Gemeinwesen	105	110
Delkredere	-15	-15
Personalvorsorgestiftung	1'158	1'108
Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften	2	3
Andere Forderungen	1'346	1'529
<b>Total Forderungen</b>	<b>2'774</b>	<b>2'915</b>
<b>1.4 Warenvorräte</b>		
Verkaufsartikel Fairer Handel	1'030	978
Wertberichtigungen Warenlager	-85	-170
<b>Total Warenvorräte</b>	<b>945</b>	<b>808</b>

## 1.5 Nettovermögen in Projektländern

	2018 TCHF		2017 TCHF	
	Vermögen	Verpflichtungen	Vermögen	Verpflichtungen
Äthiopien	436	232	1'014	187
Albanien	759	246	597	187
Bangladesch	1'133		397	
Benin	623	155	656	159
Bhutan	80	8	141	53
Bolivien	262	18	553	35
Bosnien-Herzegowina	220	37	226	49
Burkina Faso	1'306	280	1'497	121
Guatemala	1'443	203	1'565	177
Haiti	120	35	158	
Honduras	158	38	280	31
Kirgistan	289	15	265	
Kosovo	572	8	105	14
Laos	582	39	302	35
Madagascar	264	88	175	79
Mali	482		334	8
Mazedonien	171	2	9	
Mosambik	703	5	362	3
Myanmar	221	7	258	
Nepal	3'480	382	3'675	301
Niger	41	44	260	18
Pakistan	268	46	1'031	32
Peru	720	286	697	370
Serbien	239	3	211	12
Sri Lanka	88	17	45	14
Tadschikistan	19	11	208	82
Tansania	73	16	141	48
Vietnam	137	23	226	19
<b>Total</b>	<b>14'887</b>	<b>2'245</b>	<b>15'390</b>	<b>2'035</b>
<b>Total Nettovermögen in Projektländern</b>	<b>12'642</b>		<b>13'354</b>	

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	TCHF	TCHF
<b>1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Vorausleistungen Projekte DEZA	2'490	2'749
Vorausleistungen Projekte SECO		8
Vorausleistungen Projekte EU	304	278
Vorausleistungen Glückskette	687	110
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)		939
Vorausleistungen IFAD		262
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	5'173	4'549
Übrige Rechnungsabgrenzungen	1'971	1'497
Rechnungsabgrenzungen gegenüber Tochtergesellschaften	481	
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>11'105</b>	<b>10'392</b>
<b>1.7 Finanzanlagen</b>		
Beteiligungen und Darlehen	10	16
Beteiligungen an Tochtergesellschaften	31	31
Mietkautionen	20	76
<b>Total Finanzanlagen</b>	<b>61</b>	<b>124</b>

# Anlagespiegel

## 1.8 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

	Bestand 01.01.18	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	TCHF Bestand 31.12.18
<b>Anschaffungswerte</b>					
Einrichtungen	2'473	161	-348		2'286
IT-Hardware	668	123	-122		669
Übrige Sachanlagen	59		-11		48
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3'200</b>	<b>284</b>	<b>-481</b>		<b>3'002</b>
Immaterielle Anlagen	2'837	401	-345		2'893
<b>Total Anschaffungswerte</b>	<b>6'037</b>	<b>685</b>	<b>-827</b>		<b>5'895</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Einrichtungen	-1'817	-128	348		-1'597
IT-Hardware	-521	-94	122		-493
Übrige Sachanlagen	-53	-2	11		-44
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>-2'391</b>	<b>-224</b>	<b>481</b>		<b>-2'134</b>
Immaterielle Anlagen	-2'461	-234	345		-2'349
<b>Total Kumulierte Wertberichtigungen</b>	<b>-4'852</b>	<b>-458</b>	<b>827</b>		<b>-4'483</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Einrichtungen	656	32			688
IT-Hardware	147	29			176
Übrige Sachanlagen	6	-2			4
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>809</b>	<b>59</b>			<b>868</b>
Immaterielle Anlagen	376	168			544
<b>Total Nettobuchwerte</b>	<b>1'185</b>	<b>227</b>			<b>1'412</b>

	Bestand 01.01.17	Zugänge	Abgänge	Reklassi- fikationen	Bestand 31.12.17
<b>Anschaffungswerte</b>					
Einrichtungen	2'468	5			2'473
IT-Hardware	613	56			668
Übrige Sachanlagen	51	8			59
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>3'131</b>	<b>69</b>			<b>3'200</b>
Immaterielle Anlagen	2'593	245			2'837
<b>Total Anschaffungswerte</b>	<b>5'723</b>	<b>314</b>			<b>6'037</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>					
Einrichtungen	-1'696	-121			-1'817
IT-Hardware	-439	-81	-1		-521
Übrige Sachanlagen	-51	-2			-53
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>-2'185</b>	<b>-204</b>	<b>-1</b>		<b>-2'391</b>
Immaterielle Anlagen	-2'292	-169			-2'461
<b>Total Kumulierte Wertberichtigungen</b>	<b>-4'477</b>	<b>-373</b>	<b>-1</b>		<b>-4'852</b>
<b>Nettobuchwerte</b>					
Einrichtungen	771	-115			656
IT-Hardware	174	-26	-1		147
Übrige Sachanlagen		6			6
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>946</b>	<b>-135</b>	<b>-1</b>		<b>809</b>
Immaterielle Anlagen	301	76			376
<b>Total Nettobuchwerte</b>	<b>1'246</b>	<b>-60</b>	<b>-1</b>		<b>1'185</b>

Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
	TCHF	TCHF
<b>2.1 Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1'054	1'009
Verbindlichkeiten aus Projekten	1'857	1'412
Sonstige Verbindlichkeiten	586	533
<b>Total Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'497</b>	<b>2'953</b>
<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	29'839	28'533
Projektvorschüsse SECO	3'661	1'498
Projektvorschüsse EU	2'113	2'873
Projektvorschüsse Glückskette	575	2'883
Projektvorschüsse DFID		1
Projektvorschüsse IFAD	219	
Projektvorschüsse andere Geldgeber	5'531	5'235
Übrige Rechnungsabgrenzungen	3'990	4'164
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>45'929</b>	<b>45'188</b>

## Rückstellungsspiegel

	Bestand 01.01.18	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	TCHF Bestand 31.12.18
<b>2.3 Veränderung Rückstellungen</b>							
Vorsorgeverpflichtungen	99	2				2	102
Personal Ausland							
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>99</b>	<b>2</b>				<b>2</b>	<b>102</b>
	Bestand 01.01.17	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis	Bestand 31.12.17
<b>Veränderung Rückstellungen</b>							
Vorsorgeverpflichtungen	345	13	-145	-113		-245	99
Personal Ausland							
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>345</b>	<b>13</b>	<b>-145</b>	<b>-113</b>		<b>-245</b>	<b>99</b>

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2018	2017
	TCHF	TCHF
<b>3.1 Ertrag Fundraising</b>		
<b>Mitgliederbeiträge</b>	<b>2'366</b>	<b>2'421</b>
<b>Spenden</b>		
Von privaten Personen	12'712	12'439
Von privaten Institutionen	11'739	9'451
Von Kantonen und Gemeinden	1'934	1'968
<b>Total Spenden</b>	<b>26'385</b>	<b>23'858</b>
<b>Total Erbschaften und Legate</b>	<b>1'327</b>	<b>1'460</b>
<b>Total Ertrag Fundraising</b>	<b>30'078</b>	<b>27'739</b>
Davon zweckgebunden	16'455	13'603
Davon frei	13'623	14'136
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		
<b>3.2 Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>		
Programmbeitrag	10'392	10'000
Aufträge	52'796	55'537
<b>Total Programmbeitrag und Aufträge DEZA</b>	<b>63'188</b>	<b>65'537</b>
<b>3.3 Aufträge Organisationen</b>		
Aufträge SECO	2'006	4'451
Aufträge EU	4'241	2'995
Aufträge DFID (Dept. For International Development)	1'055	3'327
Aufträge IFAD	478	412
Projektbeiträge Glückskette	3'974	3'466
Aufträge andere Organisationen	18'361	12'274
Aufträge von Tochtergesellschaften	40	43
<b>Total Aufträge Organisationen</b>	<b>30'154</b>	<b>26'967</b>
<b>3.4 Erträge aus Beratungen</b>		
Beratungen DEZA	1'871	1'970
Beratungen IFAD	773	
Beratungen andere Organisationen	2'327	1'372
<b>Total Erträge aus Beratungen</b>	<b>4'971</b>	<b>3'342</b>
<b>3.5 Erträge Fairer Handel</b>		
Ertrag Warenhandel	3'330	2'932
Übriger Ertrag Fairer Handel	42	48
<b>Total Erträge Fairer Handel</b>	<b>3'372</b>	<b>2'980</b>
<b>3.6 Andere betriebliche Erträge</b>		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	125	131
Übrige betriebliche Erträge	442	360
<b>Total Andere betriebliche Erträge</b>	<b>568</b>	<b>491</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>102'254</b>	<b>99'318</b>

# Erläuterungen zur Betriebsrechnung

## 4.0 Aufwand Internationale Programme

### Verteilung nach Ländern

	2018 TCHF	2017 TCHF
Äthiopien	-4'045	-3'519
Benin	-3'666	-6'208
Burkina Faso	-8'363	-4'660
Madagascar	-2'715	-1'917
Mali	-5'025	-5'151
Mosambik	-2'848	-2'510
Niger	-2'049	-1'246
Tansania	-2'259	-2'896
<b>Total Afrika</b>	<b>-30'970</b>	<b>-28'106</b>
Afghanistan		-12
Bangladesch	-7'618	-2'819
Bhutan	-1'895	-2'324
Indien	-122	-21
Laos	-4'457	-4'768
Myanmar	-3'123	-2'103
Nepal	-14'448	-17'428
Pakistan	-1'882	-2'977
Südostasien Katastrophenhilfe	-528	-488
Sri Lanka	-476	-522
Vietnam	-1'704	-1'433
<b>Total Asien</b>	<b>-36'254</b>	<b>-34'895</b>
Bolivien	-7'167	-6'054
Ecuador		-2
Guatemala	-4'269	-4'231
Haiti	-2'750	-2'322
Honduras	-1'422	-1'397
Peru	-2'669	-5'680
<b>Total Lateinamerika</b>	<b>-18'277</b>	<b>-19'686</b>
Albanien	-2'971	-4'078
Bosnien-Herzegowina	-1'171	-934
Kirgistan	-3'442	-4'195
Kosovo	-5'527	-5'745
Mazedonien	-750	-126
Moldavien	-75	
Serbien	-1'769	-1'162
Tadschikistan	-2'878	-3'009
<b>Total Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien</b>	<b>-18'583</b>	<b>-19'249</b>
<b>Total Aufwand Projekte Ausland</b>	<b>-104'083</b>	<b>-101'936</b>
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle	-2'189	-2'257
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-105	-105
<b>Total Aufwand Internationale Programme</b>	<b>-106'377</b>	<b>-104'298</b>
Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.		

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2018	2017
	TCHF	TCHF
<b>Verteilung nach Kosten</b>		
<b>Aufwand Projekte Ausland</b>		
Personalkosten	-32'382	-29'350
Reise- / Repräsentationskosten	-4'455	-4'859
Verwaltungskosten	-2'915	-2'892
Raum- / Unterhaltskosten	-3'998	-3'854
Sach- / Dienstleistungskosten	-51'610	-58'259
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-535	-261
Abschreibungen	-8'189	-2'462
<b>Total Aufwand Projekte Ausland</b>	<b>-104'083</b>	<b>-101'936</b>
Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben werden.		
<b>Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle</b>		
Personalkosten	-1'668	-1'748
Reise- / Repräsentationskosten	-137	-137
Verwaltungskosten	-68	-64
Raum- / Unterhaltskosten	-213	-222
Sach- / Dienstleistungskosten	-85	-71
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-105	-105
Abschreibungen	-17	-15
<b>Total Aufwand Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle</b>	<b>-2'294</b>	<b>-2'362</b>
<b>Total Aufwand Internationale Programme</b>	<b>-106'377</b>	<b>-104'298</b>
<b>4.1 Aufwand Beratungen</b>		
Personalkosten	-3'473	-3'317
Reise- / Repräsentationskosten	-320	-240
Verwaltungskosten	-151	-225
Raum- / Unterhaltskosten	-325	-296
Sach- / Dienstleistungskosten	-2'222	-1'276
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-7	-7
Abschreibungen	-16	-14
<b>Total Aufwand Beratungen</b>	<b>-6'514</b>	<b>-5'375</b>
<b>4.2 Aufwand Projekte Schweiz</b>		
Kommunikation	-276	-316
Events und Bildung	-986	-1'012
Online und Publikationen	-1'339	-1'244
Medien und Politik	-1'020	-937
Entwicklungspolitik	-645	-539
Programmkoordination / -Betreuung	-1'385	-1'338
<b>Total Aufwand Projekte Schweiz</b>	<b>-5'651</b>	<b>-5'386</b>

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	2018	2017
	TCHF	TCHF
<b>Verteilung nach Kosten</b>		
Personalkosten	-3'112	-3'033
Reise- / Repräsentationskosten	-98	-86
Verwaltungskosten	-170	-142
Raum- / Unterhaltskosten	-374	-351
Sach- / Dienstleistungskosten	-1'772	-1'699
Abschreibungen	-124	-75
<b>Total Aufwand Projekte Schweiz</b>	<b>-5'651</b>	<b>-5'386</b>
<b>4.3 Aufwand Fairer Handel</b>		
Personalkosten	-1'089	-1'046
Reise- / Repräsentationskosten	-5	-10
Verwaltungskosten	-149	-167
Raum- / Unterhaltskosten	-124	-115
Abschreibungen	-150	-249
Wareneinkauf	-1'516	-1'402
Druck- und Versandkosten	-704	-634
<b>Total Aufwand Fairer Handel</b>	<b>-3'737</b>	<b>-3'623</b>
<b>4.4 Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising</b>		
Personalkosten	-3'793	-3'776
Reise- / Repräsentationskosten	-121	-130
Verwaltungskosten	-485	-528
Raum- / Unterhaltskosten	-240	-254
Fundraising	-7'495	-7'336
Abschreibungen	-234	-189
<b>Total Aufwand Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>-12'368</b>	<b>-12'213</b>
<b>Davon Aufwand Fundraising</b>		
Public Fundraising	-5'567	-5'727
Individual Fundraising	-1'603	-1'408
Betriebsbeiträge an Tochtergesellschaften	-325	-200
<b>Total Davon Aufwand Fundraising</b>	<b>-7'495</b>	<b>-7'336</b>

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 2417 (Vorjahr TCHF 2230).

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

### 4.5 Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten

	2018	2017
	TCHF	TCHF
Personalkosten	-45'518	-42'270
Reise- / Repräsentationskosten	-5'136	-5'463
Verwaltungskosten	-3'939	-4'017
Raum- / Unterhaltskosten	-5'274	-5'092
Sach- / Dienstleistungskosten	-55'689	-61'305
Sach- / Dienstleistungskosten Tochtergesellschaften	-646	-373
Wareneinkauf	-1'516	-1'402
Druck- und Versandkosten	-704	-634
Fundraising	-7'495	-7'336
Abschreibungen	-8'730	-3'005
<b>Total Aufwand für Leistungserbringung nach Gesamtkosten</b>	<b>-134'646</b>	<b>-130'895</b>

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lagen im Berichtsjahr über 1400 (Vorjahr 1300).

### 5.0 Finanzergebnis

#### Finanzertrag

Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	206	241
Kursgewinn Wertschriften	130	1'699
Kursgewinn Währungen	488	273
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>823</b>	<b>2'212</b>

#### Finanzaufwand

Kursverlust Wertschriften	-969	-55
Kursverlust Währungen	-520	-93
Bankspesen	-116	-119
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-1'605</b>	<b>-267</b>

#### Total Finanzergebnis

**-782**      **1'945**

### 5.1 Übriges Ergebnis

Übriger Ertrag	16	10
Übriger Aufwand	-12	-7
Ausserordentlicher Ertrag	614	384
Ausserordentlicher Aufwand	-112	-630
<b>Total Übriges Ergebnis</b>	<b>506</b>	<b>-243</b>

Der ausserordentliche Ertrag setzt sich grösstenteils aus TCHF 356 Auflösung von Abgrenzungen aus Projekten und TCHF 114 aus der Liquidation Stiftung Intercooperation zusammen.

### 6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

## Weitere Angaben

### Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 12 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident / die Präsidentin des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 26'620 (VJ CHF 17'956).

Den 10 Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2018 auf insgesamt CHF 1'187'281 (VJ CHF 1'268'786). Davon entfallen CHF 203'211 (VJ CHF 207'227) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

### Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

Im Jahr 2018 wurden Zuschüsse von CHF 554'567 davon CHF 428'884 als Projektbeiträge (VJ CHF 360'141 davon CHF 226'523 als Projektbeiträge) an die HELVETAS Intercooperation gGmbH in Bonn sowie an Helvetas USA CHF 330'737 (VJ CHF 200'160) überwiesen.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2017 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (7%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der HELVETAS		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017			2018	2017
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	0	0	0	0	2016	2016	1882
Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR) in TCHF	Nominalwert 31.12.18	Verwendungsverzicht im 2018	Bilanz 31.12.18	Bildung im 2018	Bilanz 31.12.17	Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand*	
	0	0	0	0	0	2018	2017
Personalvorsorgestiftung HELVETAS	0	0	0	0	0	0	207

\*Die Verbuchung erfolgte im übrigen Ergebnis

### Unentgeltliche Leistungen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 400 Tagen (VJ 328) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 106'000 (VJ 86'920).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 12 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2018 im Umfang von 180 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2018 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserate, Plakate) von insgesamt CHF 1'500'000 (VJ 1'754'400) gewährt.

**Honorar der Revisionsstelle**

Das Honorar der Revisionsstelle betrug CHF 105'280 (VJ CHF 85'400) für Revisionsdienstleistungen und CHF 39'630 für andere Dienstleistungen (VJ CHF 12'380).

**Restbetrag laufender Leasing- und Mietzinsverbindlichkeiten**

Es bestehen keine Leasingverbindlichkeiten.

Die Mietverpflichtungen, die nicht innerhalb von 12 Monaten auslaufen oder gekündigt werden können, betragen bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin CHF 3'663'045 (VJ CHF 4'397'829).

**Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wurde am 18. Mai 2019 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 15. Juni 2019. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2018 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2018 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.